HEILBRONNER FALKEN **2020/2021**

21.04.2021 I AUSGABE **20**

POWERPLAY

Ausgezeichnet als „TOP-Lokalversorger 2020“

„Regionalität, die verbindet“

Ihr Energiedienstleister für Heilbronn und die Region.

Wir übernehmen essentielle Aufgaben für das tägliche Leben.

Wir liefern Wärme und Behaglichkeit aus verschiedenen Quellen, sorgen für sauberes Trink- und Abwasser und ermöglichen sogar Mobilität. Das alles ist möglich durch unsere kompetenten Mitarbeiter, ein ökologisches Bewusstsein und modernste Technik. Wir sind uns unserer besonderen Verantwortung für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen in Heilbronn bewusst und setzen unsere volle Energie für sie ein. **„Tag für Tag. Rund um die Uhr.“**

verbinden · versorgen · vertrauen
Heilbronner Versorgungs GmbH · Weipertstraße 41 · 74076 Heilbronn · www.hnvg.de

VORWORT

Endlich ist es soweit, die Playoffs sind da – und das mit einem Jahr Verspätung, nachdem die letztjährige DEL2-Saison aufgrund der Coronapandemie nach der Hauptrunde abgebrochen worden war.
Nach einer Hauptrunde ohne Zuschauer, die zudem noch nach dem 50. Spieltag, für manche Teams allerdings sogar nach nur 49 Spielen, abgebrochen worden war, wird es in diesem Jahr endlich wieder Playoffs, jedoch auch ohne Zuschauer in den Stadien geben. Zudem könnte es in diesem Jahr sogar einen Aufsteiger in die DEL geben.

Unser Team hatte sich am 46. Spieltag erstmals einen Tabellenplatz erkämpft, der zur Teilnahme an den Playoffs berechtigt, die Playoff-Plätze dann nicht mehr verlassen und damit das selbstgesteckte erste Saison erreicht.

In der ersten Runde der Best-of-five-Serie treffen unsere Falken auf den souveränen Hauptrundensieger, die Kassel Huskies, und damit auf einen der drei Clubs, die auch eine Lizenz für die DEL beantragt haben. Für die Schlittenhunde kann das Ziel damit nur die Meisterschaft und der damit verbundene Aufstieg sein. Dass es sich bei den Huskies um ein Topteam handelt, zeigt die DEL2-Tabelle eindrucksvoll. Seit dem 14. Spieltag thronen die Hessen an der Spitze der Tabelle und konnten die Hauptrunde mit 20 Punkten Vorsprung auf den Tabellenzweiten aus Bad Tölz abschließen. Bei der Wahl der herausragenden Akteure der Saison wurde zudem Tim Kehler zum besten Trainer und Troy Rutkowski zum besten Verteidiger gewählt. Mit 53 Scorerpunkten ist Rutkowski der punktbeste Verteidiger der Liga.

Nachdem man im vergangenen Jahr bei der Wahl der besten Akteure kräftig abgeräumt hatte, gingen unsere Falken in dieser Saison leer aus. Dylan Wruck liegt mit 78 Scorerpunkten immerhin auf Platz 4 der Scorerwertung, auf Platz 3 der besten Vorlagengeber. Ebenso auf Platz 4 liegt Kevin Maginot in der Kategorie der punktbesten Verteidiger. Mit 42 Scorerpunkten hat er 11 Punkte weniger auf dem Konto als Troy Rutkowski. Bei den Teamstatistiken liegen die Falken mit einer Powerplayquote von 23,7 % auf Platz 3.

Nachdem die aufgrund von positiven PCR-Tests erforderliche Quarantäne am Sonntag beendet wurde, startet unser Team am Donnerstag mit einem Auswärtsspiel in Kassel in die Playoffs. Das erste und hoffentlich nicht einzige Heimspiel der Best-of-five-Serie findet am frühen Samstagabend in Heilbronn statt, bevor das Team am Montag wieder in Hessen antreten muss. Weitere mögliche Termine wären dann der kommende Mittwoch und der darauffolgende Freitag.

Ebenso am Donnerstag startet die Serie der Tölzer Löwen gegen die Ravensburg Towerstars. Die Playoff-Serien der Wölfe Freiburg gegen den ESV Kaufbeuren und der Bietigheim Steelers gegen die Löwen Frankfurt starten am Freitag.

Philipp Milbich (Redaktionsleitung)

Schiedsrichter der Partie
Falten, Fynn-Marek
Köttstorfer, Georg-Rainer

Linienrichter
Englisch, Kenneth
Paulick, Markus

KASSEL HUSKIES

Diesen Donnerstag beginnen endlich die Playoffs der aktuellen DEL2-Saison 2020/21. Der Weg dorthin war für viele Teams mit Hindernissen gepflastert, die wohl niemand so erwartet hätte. Formschwache Phasen, Mannschaftsquarantäne und dann ein vorzeitiges Ende der Hauptrunde, welches die Tabelle zum Rechenexempel durch die Quotientenregelung machte. Die Falken wurden dadurch für ihre starke Aufholjagd doch noch mit dem achten Tabellenplatz und der Playoff-Teilnahme belohnt. Nun geht es gegen den souveränen Sieger der Hauptrunde, die Kassel Huskies. Kein Team zeigte sich über die 50 Spiele so dominant wie die Nordhessen, die mit Tim Kehler zugleich den frisch ausgezeichneten Trainer des Jahres der DEL2 stellen. Die Huskies haben als klares Ziel den Aufstieg formuliert und müssen daher die Playoffs gewinnen. Sie sind auch in dieser Best-of-five-Serie der klare Favorit. Dennoch haben die bisherigen Vergleiche zwischen beiden Teams gezeigt, dass die Falken keinesfalls chancenlos sind und eine Sensation nicht völlig fernab jeglicher Realität ist.

Das erste Spiel fand in Kassel statt und stand bis wenige Minuten vor Schluss unentschieden, ehe den Huskies der Lucky Punch gelang. Bis die beiden Spiele in Heilbronn stattfinden sollten, gab es bei den Falken den Trainerwechsel, und es sollten zwei hochkarätige Vergleiche im Eisstadion am Europaplatz stattfinden. Die erste Partie war so intensiv geführt, dass beide Teams keinen Moment zurückschalten konnten und letztlich der Shoot-Out entscheiden musste. Hier hatte Lukas Laub von den Gästen das glücklichere Händchen und sicherte den Huskies damals den Zusatzpunkt.

Nur ein paar Tage später stand die gleiche Partie noch mal an und wieder war es ein tempogelade-

nes Spiel, in dem die Falken wieder mehr als nur mithielten und vor allem im Powerplay sehr effizient waren. Der Lohn war ein Sieg nach regulärer Spielzeit. Schon nach der ersten Partie in Heilbronn orakelte Falken-Coach Bill Stewart über eine mögliche Playoff-Serie gegen die Huskies und er sollte letztendlich Recht behalten.

Torhüter: Im Tor stellt man mit Gerald Kuhn und Leon Hungerecker das wohl ausgeglichenste und gleichermaßen stärkste Goalie-Gespann der DEL2. Beide haben locker das Potenzial, die Nummer eins zu sein. In der Hauptrunde bestritt Kuhn fast zwei Drittel der Partien und dürfte wohl auch in dieser Serie beginnen. Alles andere wäre überraschend, wenngleich auch Hungerecker einen Start durchaus hinbekommen kann. Dennoch wird man hier wohl eher auf die Erfahrung von Kuhn setzen. Ein Faktor, der in einer Playoff-Serie durchaus entscheidend sein kann. Je nach Verlauf der Serie ist aber ein Wechsel nicht ausgeschlossen.

KASSEL HUSKIES

Verteidiger: Die Defensive der Huskies stellt mit dem Kanadier Troy Rutkowski den Verteidiger des Jahres der DEL2 und damit den Nachfolger von Ian Brady aus der Vorsaison. Rutkowski hat sich diese Auszeichnung mehr als verdient mit seinen außergewöhnlichen Offensivskills, die ihn sogar zum Topscorer des Hauptrundenersten gemacht haben. Er sorgt damit nicht nur im Aufbauspiel für wichtigen Akzente, sondern kann neben den entscheidenden Pässen auch selbst abschließen. Zwei weitere Säulen der Defensive sind Joel Keussen und Oliver Granz, die letztes Jahr noch bei den Lausitzer Füchsen spielten und sich als ganz wichtige Verstärkungen erwiesen haben. Auch der gebürtige Heilbronner Marco Müller hat sich in Kassel in den letzten Jahren immer unverzichtbarer gemacht und gehört wie Denis Shevyrin zu den wichtigen Akteuren der Hintermannschaft. Komplettiert wird die Huskies-Defensive durch Stephan Tramm und Derek Dinger, der eine Menge Erfahrung mitbringt, die in den Playoffs noch wertvoller sein kann, als sie es ohnehin schon ist.

Stürmer: In der Offensive plagten die Huskies zuletzt Verletzungssorgen. Inwiefern diese noch aktuell sind, kann man schlecht einschätzen, doch mit den Ausfällen von Lukas Laub, Marc Schmidpeter und den Kanadiern Philippe Cornet und Brett Cameron ging den Nordhessen vor dem Corona-Abbruch der Hauptrunde nicht nur viel Klasse ab, sondern diese Spieler fehlten auch in der Breite des Kaders. Man darf gespannt sein, ob alle vier bis zu den Playoffs wieder fit sind. Speziell Laub hat sich nach einem eher durchschnittlichen Jahr bei den Bietigheim Steelers in dieser Saison in Kassel deutlich gesteigert. Zwei weitere Leistungsträger sind Ryon Moser und Lois Spitzner, die eine beachtliche Scoringbilanz in der Hauptrunde vorweisen können. Die beiden letzten Kontingentspieler im Kader sind die Kanadier Ryan Olsen und Corey Trivino. Damit hat man mit Rutkowski in der Defensive einen Kontingentspieler zu viel, so dass einer pausieren muss, sofern, wie oben bereits erwähnt, überhaupt alle vollkommen fit sind. So könnte dies sogar noch ein Vorteil sein, denn trotz der Reduzierung der Playoff-Spiele bleibt es ein kräftezehrender Wettkampf, der weitere Ausfälle nicht ausschließt. Ebenfalls sehr wichtig für das Offensivspiel sind Clarke Breitkreuz, Eric Valentin und Vincent Saponari, der während der Saison aus Krefeld aus der DEL kam. Vervollständigt wird die Offensive durch Paul Kranz, Alexander Bojarin und Michael Christ, der mittlerweile schon zu den älteren Akteuren im Kader gehört.

Ausblick: Insgesamt steht den Falken damit schon das Maß aller Dinge der laufenden DEL2 Saison gegenüber. Auch wenn man zum Ende der Saison ein paar Ausrutscher hatte, sind die Huskies zurecht der Hauptrundenmeister und damit Topfavorit in den Playoffs. Doch gerade diese Ausgangslage hat den Falken in der Vergangenheit oft gutgetan. Die bisherigen Duelle haben gezeigt, dass man mit den Huskies mithalten und sie sogar schlagen kann. Die große Frage wird natürlich sein, wie beide Teams aus der sehr langen Pause kommen. Gelingt es den Falken, ihre Stärken in der ersten Auswärtspartie gleich gut zur Geltung zu bringen, ist vielleicht eine Überraschung möglich. Dadurch, dass es sich um eine Best-of-five-Serie handelt, kommt jedem Spiel eine noch größere Bedeutung zu. Dennoch wird man sich enorm strecken müssen, um den Favoriten ins Wanken zu bekommen. Schafft man es allerdings, an die beiden letzten Partien in Heilbronn anzuknüpfen, ist die Sensation nicht völlig unmöglich.

DANKE AN UNSERE PARTNER

LIDL
Kaufland
Kreissparkasse Heilbronn
HNVG
SWHN
MÜLLER & BUCHER
n3K NETWORK SYSTEMS
BÖLLINGER GROUP
SPRAYDOSEN-SHOP.DE
RIEDMÜLLER BAU
AssenheimerMulfinger
AutoArenA.de #AllesEchtHier

METZGEREI GEIWIZ Party-Service
hardusch
Stadtsiedlung Heilbronn
Orakchirurgische Praxisklinik am Stadtgarten
SC ISOLIERUNGEN
ANWALTSKANZLEI PFEFFERLE HELBERG & PARTNER
Teusser MINERALBRUNNEN
SER ...MEHR BEWEGEN
GERÜSTBAU
WALDENMAIER. BÜRO. LEBEN.
Peuser Förch Ingenieure
INDA Metallbau
MARBACH CONCEPTE
jonas Karosserie & Lack
hotbytes
FLORA GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
beyerdynamic
wartberg apotheke
SÜDWESTDEUTSCHE SALZ WERKE AG
ORTEMA
TD DIE AGENTUR
LEONHARD'S Good food – good mood.
HERRMANN + MAY Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
Sinalco
RUF
SCHÄFER Flachdachbau
Jabra GN
3b IDO Jörg Scholz GmbH DER Hersteller für Büro- und Objekteinrichtungen www.3bido.com
FALAFELO Syrian food
hans im glück
MoschMosch™
LOTTO Baden-Württemberg
Saas-Fee Saastal
RUDI & YLBO GmbH BAUUNTERNEHMEN
TENNO SUSHI & STEAK
SHPATI GmbH BODENBESCHICHTUNG
wohn zimmer
KTS BAUUNTERNEHMUNG

KASSEL HUSKIES

TORHÜTER

31 Hungerecker, Leon
34 Thomsen, Jan Ole
35 Kuhn, Gerald
39 Albrecht, Ennio

VERTEIDIGER

7 Keussen, Joel
15 Shevyrin, Denis
22 Müller, Marco
23 Granz, Oliver
47 Dinger, Derek
70 Tramm, Stephan
92 Rutkowski, Troy

STÜRMER

8 Burns, Nathan
10 Cameron, Brett
11 Bödefeld, Lasse
12 Christmann, Sebastian
13 Christ, Michael
18 Spitzner, Lois
21 Moser, Ryon
27 Valentin, Eric
28 Kranz, Paul
37 Schmidpeter, Marc
51 Cornet, Philippe
55 Bojarin, Alexander
71 Breitkreuz, Clarke
72 Krüger, Tim Lucca
74 Saponari, Vincent
81 Olsen, Ryan
86 Trivino, Corey
94 Laub, Lukas

TRAINER

Kehler, Tim

FALKEN KADER

Torhüter
1
Luca Ganz

Torhüter
3
Matthias Nemec

Torhüter
30
Arno Tiefensee

Torhüter
34
Tom Schickedanz

Torhüter
72
Florian Mnich

Verteidiger
4
Brock Maschmeyer

Verteidiger
5
Moritz Wirth

Verteidiger
6
Kevin Maginot

Verteidiger
7
Jan Pavlu

Verteidiger
16
Arkadiusz Dziambor

Verteidiger
24
Corey Mapes

Verteidiger
27
Ian Brady

Verteidiger
44
Marcus Götz

Verteidiger
65
Niklas Länger

Verteidiger
92
Philipp Preto

Stürmer
10
Joshua Nicholls

Stürmer
11
Dylan Wruck

Stürmer
12
Justin Kirsch

Stürmer
17
Matthew Neal

Stürmer
19
Stefan Della Rovere

Stürmer
21
Aron Reisz

Stürmer
23
Lukas Ribarik

Stürmer
26
Yannik Valenti

Stürmer
36
Pierre Preto

Stürmer
40
Valentino Klos

Stürmer
50
Louis Brune

Stürmer
71
Bryce Gervais

Stürmer
73
Florian Elias

Stürmer
89
Michael Knaub

Stürmer
93
Luigi Calce

Stürmer
96
Simon Thiel

Stürmer
98
Davis Koch

Head Coach
Bill Stewart

Co-Trainer
Adam Borzecki

SCHON GEWUSST...

...dass Torhüter Henrik Lundqvist in dieser Saison nicht in die NHL zurückkehren wird?

Im Januar musste sich der 39-jährige Schwede einer Operation am offenen Herzen unterziehen, nun steht fest, dass die Rückkehr in den Spielbetrieb noch auf sich warten lassen muss. Sieben Wochen nach der OP war Lundqvist zum Training aufs Eis zurückgekehrt, bevor eine Entzündung festgestellt wurde, die vollständig auskuriert werden muss. Lundqvist steht derzeit, nach 15 Jahren bei den New York Rangers, für ein Jahr bei den Washington Capitals unter Vertrag.

...dass in der DEL2 die besten Akteure der Saison geehrt wurden?

Passend zu den Tabellenrängen eins und zwei zum Ende der Hauptrunde gingen die meisten persönlichen Auszeichnungen an die Kassel Huskies und die Tölzer Löwen. Mit Max French (Stürmer und Spieler des Jahres), Maximilian Franzreb (bester Torhüter) und Luca Tosto (bester U21-Fördervertragspieler, diese Kategorie war erstmals in der Ehrung vertreten) wurden gleich drei Spieler der Tölzer Löwen geehrt. Bei den Kassel Huskies gingen die Auszeichnungen an Tim Kehler (bester Trainer) und Troy Rutkowski (bester Verteidiger). Zum fairsten Team der Liga in der Hauptrunde wurde der EC Bad Nauheim gewählt, der beste Rookie des Jahres, Philipp Krauß, spielt beim ESV Kaufbeuren. Entschieden wurde die Wahl vor allen Dingen durch die DEL2-Clubs selbst, die je zwei Stimmbögen für ihren Kapitän sowie Trainer oder Manager erhielten, sowie mit jeweils einem Stimmbogen durch die Ligagesellschaft, SpradeTV und Eishockey NEWS.

...dass die Playoffs in den Oberligen in vollem Gange sind?

Die Selber Wölfe und die Eisbären Regensburg bestreiten in der Oberliga Süd bereits die Finalserie. Nachdem die Wölfe die ersten beiden Partien für sich entscheiden konnten (3:2 nach Penaltyschießen und 4:2), fehlt den Oberfranken nur noch ein Sieg zur Meisterschaft. In der Oberliga Nord steht der Herner EV nach zwei Siegen gegen die Tilburg Trappers im Finale und trifft dort auf die Hannover Scorpions oder die Crocodiles Hamburg.

...dass Moritz Seider mit Rögle BK ein besonderer Erfolg gelang?

In den 70 Jahren seit Vereinsgründung war den Schweden noch kein Sieg in den Playoffs gelungen. Zum letzten Mal an der Endrunde teilgenommen hatte das derzeitige Team von Moritz Seider vor 27 Jahren. Dieses Jahr ist jedoch alles anders: Mit 4:0 Spielen und 20:3 Toren schoss Rögle BK den schwedischen Meister von 2019, Frölunda HC, aus dem Viertelfinale in die Sommerpause. Der Halbfinalgegner wird noch ausgespielt, fest steht jedoch, dass Rögle BK am 22. April zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte ein Halbfinalspiel im Kampf um die schwedische Meisterschaft bestreiten wird.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Heilbronner Falken GmbH & Co. KG
Hospitalgrün 2, 74072 Heilbronn
Telefon: 07131/6448-110
Fax: 07131/6448-299
E-Mail: info@heilbronner-falken.de
Internet: www.heilbronner-falken.de

Redaktion:
Philipp Milbich (Leitung), Stephan Blatz, Michael Freier, Ilka Lochmann, Sarah Kolb, Julia Schweikert

Fotos: Philipp Föll

WIR FÖRDERN DICH NACH OBEN

SÜDWESTDEUTSCHE SALZ WERKE AG

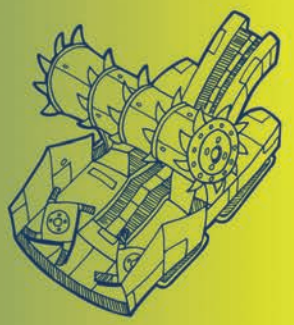
BEGINNE DEINE AUSBILDUNG 2021 BEI DER SÜDWESTDEUTSCHE SALZWERKE AG.

Aufbereitungsmechaniker Fachrichtung Naturstein (m/w/d)

Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)

Industriekaufmann (m/w/d)



Bachelor of Arts BWL-Industrie (m/w/d)

Bergbautechnologe Fachrichtung Tiefbautechnik (m/w/d)

AUSBILDUNG MIT WÜRZE!

SENDE UNS DEINE BEWERBUNG – WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Südwestdeutsche Salzwerke AG · Frau Sylja Reimold · Salzgrund 67 · 74076 Heilbronn
Telefon 07131 959-2496 · karriere@salzwerke.de · www.salzwerke.de/ausbildung

Dualis
IHK Heilbronn-Franken
Ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb